

Grundorganisation der Volkswerft Stralsund über ein »Intensivierungskonto« mit einem Nutzen von über 52 Millionen Mark ab.

Dieser Aktion und den vielen anderen Wettbewerbsinitiativen im Verlaufe der Parteiwahlen neue Impulse zu verleihen heißt, den Ideenreichtum und die Initiative der Werktätigen, ihr ganzes Leistungsvermögen für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, für ein hohes Wachstum der Arbeitsproduktivität, der Nettoproduktion und des Gewinns, für die energische Senkung des Produktionsverbrauchs und der Kosten und damit für ein insgesamt günstigeres Verhältnis von Aufwand und Ergebnis voll zu entfalten.

Es ist das erklärte Ziel der Bezirksparteiorganisation, festgeschrieben in Maßnahmeplänen der Bezirksleitung und der Kreisleitungen sowie in den Kampfprogrammen der Grundorganisationen, einen bedeutenden Beitrag zur hohen Dynamik der ökonomischen Entwicklung der DDR zu leisten. Dabei ist und bleibt die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die bessere Nutzung seiner ökonomischen Ergebnisse die entscheidende Aufgabe.

Bezirksleitung orientiert auf Schwerpunkte

Das Sekretariat der Bezirksleitung hat im August weitere Führungsaktivitäten zur breiteren Anwendung neuer Verfahren und Technologien sowie zur Präzisierung der Forschungskonzeptionen beschlossen. Diese Maßnahmen orientieren die Parteiorganisationen

erstens darauf, den volkswirtschaftlichen Wirkungsgrad von Wissenschaft und Technik in allen Bereichen des Bezirkes auf höherer Stufe zu realisieren, und

zweitens, den neuen Maßstäben in der Forschungskooperation zwischen Kombinat, Universitäten und Hochschulen voll gerecht zu werden.

Die Parteiorganisationen konzentrieren dabei ihre politische Führungstätigkeit vor allem auf die bedeutende Beschleunigung des Tempos beim Einsatz automatisierter Konstruktion und Produktionssteuerung (CAD/CAM) und nutzen die Erfahrungen aus dem Kombinat Schiffbau und dem Bau- und Montagekombinat Industrie und Hafenbau.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die zu erreichende qualitativ neue Entwicklungsstufe des Rationalisierungsmittelbaus. Ziel ist, die bis zum XI. Parteitag der SED geplanten Industrieroboter im Bezirk um mindestens 100 zu überbieten und die eigenständige Anwendung der Mikroelektronik und der dazugehörigen Software zu sichern.

Neue Anforderungen an die Führungstätigkeit der Parteiorganisationen ergeben sich auch aus der Konzentration des Forschungs-, Aus- und Weiterbildungspotentials auf die Informatik, die Mikro- und Optoelektronik, auf neue rechnergestützte Technologien sowie auf die Biotechnologie. Bei der politischen Führung dieser und anderer Aktivitäten beginnt die Bezirksparteiorganisation nicht beim Stande Null.

Die Kräfte des Territoriums koordinieren

Mit der Wissenschafts-Produktions-Kooperation „Seewirtschaft“ verfügt der Bezirk über solide Erfahrungen politischer Führung beim konzentrierten Einsatz des im Territorium vorhandenen wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Potentials zur beschleunigten Entwicklung wissenschaftlich-technischer Spitzenleistungen und Schlüsseltechnologien und deren Überführung in die Produktion. In dieser Kooperation arbeiten die Kombinate Schiffbau, Seeverkehr und Hafengewirtschaft, das Fischkombinat, die Wilhelm-Pieck-Universität, die Ingenieurhochschule für Seefahrt Warnemünde/Wustrow, die Ingenieurhochschule Wismar, das Seefahrt-